



„Die nachlassende Inflation in den USA und Europa sowie die Erwartung steigender Gewinne könnten den Weg für eine Fortsetzung der Rallye außerhalb der US-Mega-Caps ebnen.“

**Monica Defend**

Head of Amundi Investment Institute

## Anzeichen für eine Rotation bei den Aktien

Die Large Caps in den USA haben in diesem Jahr eine starke Performance gezeigt und die Marktkonzentration weiter erhöht.

Jetzt ist eine Ausweitung der Rallye auf die gleichgewichteten Märkte und kleinere Unternehmen zu beobachten.

Die EZB ließ die Zinsen in Europa unverändert. Später werden weitere Zinssenkungen erwartet, die Small Caps zugutekommen könnten.



Der S&P 500, ein Index, der sich stark auf einige wenige Large Caps konzentriert, übertraf die meisten anderen Märkte in den USA. Ausschlaggebend dafür war die Begeisterung für künstliche Intelligenz und eine robuste Wirtschaftstätigkeit. Doch schon kurz nach der Veröffentlichung der Juni-Inflationszahlen stiegen die Erwartungen der Märkte hinsichtlich einer Zinssenkung der Fed. Dies führte zu Gewinnmitnahmen bei den Large Caps, wovon die Small Caps und der gleichgewichtete S&P 500 (bei dem alle 500 Aktien gleich gewichtet sind) profitierten. Die Fortsetzung dieser Rotation hängt von der Stärke des Gewinnwachstums bei diesen Unternehmen und den Wirtschaftsaussichten ab. Auch die Geopolitik ist von Bedeutung, da jeder Hinweis auf eine Beschränkung der Chipexporte die Technologiewerte negativ beeinflussen könnte. Wir sind der Meinung, dass die Anleger jetzt die Fundamentaldaten des Marktes bewerten und möglicherweise attraktiv bewertete Namen mit starken Bilanzen entdecken sollten.

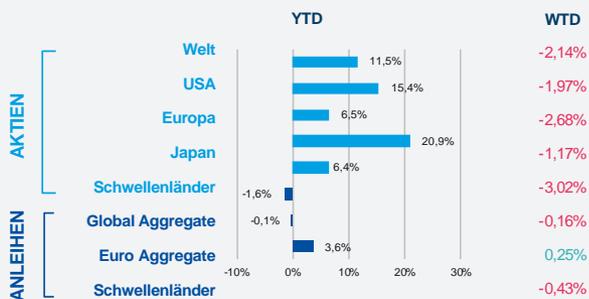


## Die Woche im Rückblick

Die Aktien fielen aufgrund eines Ausverkaufs im US-Tech-Sektor, der durch weltweite IT-Ausfälle, die viele Börsen betrafen, noch verschärft wurde. Bedenken über Beschränkungen für US-Chip-Exporte drückten ebenfalls auf die Stimmung. Die Anleiherenditen waren uneinheitlich, während der Goldpreis aufgrund der Hoffnung auf Zinssenkungen der Fed neue Höchststände erreichte.

### Aktien- und Anleihenmärkte

Performance der Assetklassen seit Jahresbeginn (YTD) und einer Woche (WTD)



Quelle: Bloomberg, Daten per 19.07.2024  
Weitere Informationen zu den Indizes finden Sie auf Seite 3

### Renditen der Staatsanleihen

Renditen für 2- und 10-jährige Staatsanleihen und Veränderung seit einer Woche

|             | 2YR    | 10YR   |
|-------------|--------|--------|
| USA         | 4,51 ▲ | 4,24 ▲ |
| Deutschland | 2,78 ▼ | 2,47 ▼ |
| Frankreich  | 2,92 ▼ | 3,13 ▼ |
| Italien     | 3,28 ▼ | 3,77 ▼ |
| GB          | 3,98 ▼ | 4,12 ▲ |
| Japan       | 0,34 ▲ | 1,04 ▼ |

Quelle: Bloomberg, Daten per 19.07.2024  
Die dargestellten Trends beziehen sich auf die Veränderungen seit einer Woche. Mehr Informationen auf Seite 3.

### Rohstoffe, Währungen und kurzfristige Zinsen

|                     |                      |             |             |             |             |                     |                        |
|---------------------|----------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|---------------------|------------------------|
| Gold in<br>USD/Unze | Rohöl in<br>USD/Fass | EUR/<br>USD | USD/<br>JPY | GBP/<br>USD | USD/<br>RMB | 3-Monats<br>Euribor | 3-Monats<br>US-T-Bills |
| 2400,83             | 80,13                | 1,09        | 157,48      | 1,29        | 7,27        | 3,70                | 5,33                   |
| -0,4%               | -2,5%                | -0,2%       | -0,2%       | -0,6%       | +0,3%       |                     |                        |

Quelle: Bloomberg, Daten per 19.07.2024  
Die dargestellten Trends beziehen sich auf die Veränderungen seit einer Woche. Mehr Informationen auf Seite 3.

## Makroökonomische Einschätzungen

### USA



#### US-Industrieproduktion expandiert

Die Industrieproduktion in den USA stieg im Juni um 0,6 %, angetrieben von den Sektoren Verkehr und Versorgung. Dies steht in krassem Gegensatz zu den vorausschauenden Umfragen im verarbeitenden Gewerbe, die ein schwaches Bild für den Industriesektor insgesamt zeichnen. Die Daten stehen im Einklang mit unseren Erwartungen einer leichten Verlangsamung der Wirtschaftstätigkeit in der zweiten Jahreshälfte.

### Europa



#### Industrieproduktion der Eurozone schrumpft im Mai

Die Industrieproduktion der Eurozone ist im Mai gegenüber dem Vormonat um 0,6 % gesunken. Es gab große Unterschiede zwischen den Ländern, aber die Rückgänge in Deutschland und Frankreich waren ausgeprägter und zogen die Gesamtdaten nach unten. Für die nähere Zukunft erwarten wir eine schwache Leistung, aber eine Lockerung der finanziellen Bedingungen könnte ab Ende dieses Jahres eine gewisse Verbesserung bewirken.

### Asien



#### Chinas drittes Plenum bestätigt politische Kontinuität

Bei der Festlegung der Reformziele für die nächsten fünf Jahre haben die chinesischen Politiker ihren Schwerpunkt von der Verbesserung der wirtschaftlichen Effizienz auf die Gewährleistung einer nachhaltigen, qualitativ hochwertigen und technologisch fortschrittlichen Wirtschaftsentwicklung erweitert. Die Aussichten für traditionelle Konjunkturmaßnahmen, die von den Märkten gemeinhin favorisiert werden, scheinen begrenzt. Stattdessen wird China wahrscheinlich ein bescheidenes Haushaltsdefizit beibehalten und den Schwerpunkt auf die Haushaltsdisziplin legen.

## Finden Sie weitere Informationen im [Amundi Research Centre.](#)



### WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management/Amundi Investment Institute und entsprechen dem Stand vom 19. Juli 2024, 15:00 Uhr. Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite. Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Basisinformationsblätter der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter [www.amundi.at](http://www.amundi.at) bzw. [www.amundi.de](http://www.amundi.de) in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 19. Juli 2024

### ANMERKUNGEN

#### Aktien- und Anleihenmärkte (Tabelle Seite 2)

Quelle: Bloomberg. Verwendet werden die folgenden Indizes.

**Aktien:** Welt = MSCI AC World Index (USD); USA = S&P 500 (USD); Europa = Europe Stoxx 600 (EUR); Japan = Nikkei 225 (YEN); Schwellenländer= MSCI emerging (USD)

**Anleihen:** Global Aggregate = Bloomberg Global Aggregate (USD); Euro Aggregate = Bloomberg Euro Aggregate (EUR); Schwellenländer= JPM EMBI Global diversified Hedged (USD).